

Schweizerische Mathematische Gesellschaft

Société Mathématique Suisse

Protokoll der Geschäftssitzung vom 18. September 2003, 13:30–14:45 Uhr Gemeinderatssaal, Landhaus Solothurn

Anwesender Vorstand: Rolf Jeltsch (RJ) (Präsident)
Peter Buser (PB) (Vizepräsident)
Norbert Hungerbühler (NH) (Sekretär/Kassier)

Traktanden

1. Genehmigung der Traktandenliste
2. Genehmigung des Protokolls der Geschäftssitzung vom 19.9.2002
3. Mitteilungen (Präsident, Vizepräsident, Sekretär)
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2002
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - 6.1 Präsident
 - 6.2 Vizepräsident
 - 6.3 Sekretär/Kassier
 - 6.4 Revisoren
7. Mandat für möglichen Verlagswechsel Commentarii/Elemente
8. Reziprozitätsabkommen mit der Real Sociedad Matemática Española (RSME)
9. Beiträge zu Europäischen Projekten
 - Digital Mathematical Library
10. Berichte
 - des Vertreters bei ICIAM (Board meeting 12. Juli 2003 in Sydney)
11. ICIAM 2007
12. Varia

1. Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident begrüsst die Anwesenden. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der Geschäftssitzung vom 19.9.2002

Der Präsident dankt Hans-Christoph Im Hof für das Protokoll der Geschäftssitzung vom 19.9.2002. Es wird anschliessend genehmigt.

3. Mitteilungen (Präsident, Vizepräsident, Sekretär)

Der Präsident bittet die Anwesenden sich für eine Schweigeminute zu erheben, um Herrn Armand Borel und allen im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern der SMG zu gedenken.

Anschliessend werden vom Präsidenten folgende Mitteilungen verlesen:

- 3.1** Die SMG ist von der EMS aufgefordert worden, die “Calls for Nominations” für die EMS prizes und den Felix Klein Preis zu verteilen. (Diese Aufrufe liegen auf und wurden durch das Kuratorium der SMG elektronisch verteilt.)

- 3.2** Die Basler Numerik-Tage 2003 (SMG Frühjahrstagung) sind vom 12.–14. Juni 2003, an der Universität Basel erfolgreich durchgeführt worden. Wir danken den Kollegen Marcus Grote und Dominique Schötzau und der Universität Basel.
- 3.3** Herr Kollege H. H. Storrer trat aus der Redaktion der *Elemente der Mathematik* aus. Es sind bereits zwei Nachfolger gefunden worden. Diese müssen noch vom Beirat bestätigt werden.
- 3.4** Es werden von der Redaktion der *Commentarii Mathematici Helvetici* vier neue Redaktionsmitglieder vorgeschlagen. Diese müssen noch vom Beirat bestätigt werden.
- 3.5** Fast alle Bände vom 1. bis zum 59. der *Commentarii Mathematici Helvetici* können elektronisch bei der Göttinger Bibliothek angesehen werden:
<http://gdz.sub.uni-goettingen.de/search-entry.shtml>
 Eine Suchmaschine steht zur Verfügung. Arbeiten können als PDF Files heruntergeladen und gedruckt werden. Siehe auch Traktandum 9.
- 3.6** Am 15. April 2007 ist der 300. Geburtstag von Euler. Ein Nachfahre, Alexander Euler, möchte, dass dieses Ereigniss durch die SMG gewürdigt wird.
- 3.7** Im Kuratorium der SMG ist neu die Università della Svizzera Italiana durch Herrn Alberto Piatti (alberto.piatti@lu.unisi.ch) vertreten.
 An der ETH ist Herr Stammbach aus dem Kuratorium zurück getreten. Wir danken ihm für die geleistete Arbeit. Sein Nachfolger ist Marc Burger (marc.burger@math.ethz.ch).
- 3.8** Das Ehrenmitglied der SMG, J. J. Burckhardt, konnte im Sommer seinen 100. Geburtstag feiern. Es wird aus diesem Anlass ein Kolloquium an der Universität Zürich am 31. Oktober 2003 stattfinden. Die SMG gratuliert J. J. Burckhardt zu seinem Geburtstag.
- 3.9** Die IMU wird neu einen electronic Newsletter verschicken. Aus diesem Anlass wurde die SMG angefragt, ob wir der IMU die e-mail Adressen unserer Mitglieder zur Verfügung stellen. Der Vorstand hat beschlossen, dies aus prinzipiellen Gründen nicht zu tun und die IMU entsprechend zu informieren. Wir gehen davon aus, dass man sich selbst via die IMU webpage <http://www.mathunion.org> auf die Verteilerliste setzen kann.
- 3.10** Die SMG hat die Editoren der *Commentarii Mathematici Helvetici* zu einer Sitzung nach Basel eingeladen. Diese fand am 1. März 2003 statt. Die Agenda war die folgende:
- i. Welcome by president of the Swiss Mathematical Society
 - ii. Bylaws and working procedures of CMH
 - iii. Policy of choosing editors for CMH
 - iv. Procedure for preparing the election of new and renewal of present editors
 - v. Procedures for a possible change of the publisher of CMH
 - vi. Any other item
- 3.11** Die Kollegen Gerhard Wanner und Ernst Hairer von der Universität Genf haben den Henrici Preis erhalten. Dieser Preis ist gemeinsam von der ETH Zürich und SIAM gestiftet worden. Er wird alle 4 Jahre and der ICIAM Tagung vergeben. Wir gratulieren.

Der Vizepräsident hat keine Mitteilungen.

Der Sekretär gibt bekannt, dass die Frühjahrstagung der SMG 2004 in Fribourg stattfindet, und zwar vom 10.–12. Juni. Tagungsthema ist *Analysis on Manifolds*. Organisiert wird der Anlass von Ruth Kellerhals und Norbert Hungerbühler.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2002

Der Präsident dankt Hans-Christoph Im Hof und Louise Wolf für die Buchhaltung sowie den Revisoren Marc Troyanov und Charles Stuart für ihre Arbeit. Der Vizepräsident erklärt, dass der Mitgliederbeitrag für die IMU zwei Jahre umfasst und über die SANW abgewickelt wird. Die Jahresrechnung wird daraufhin einstimmig genehmigt.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird diskussionslos und ohne Gegenstimme entlastet.

6. Wahlen

Der Präsident führt die zur Wahl stehenden Kandidaten ein, und erklärt, dass der Sekretär an der Universität Zürich gesucht wurde, damit eine ausgewogene geographische Zusammensetzung im Vorstand garantiert ist.

6.1 Präsident: Peter Buser (EPFL) wird einstimmig gewählt.

6.2 Vizepräsident: Norbert Hungerbühler (Universität Fribourg) wird einstimmig gewählt.

6.3 Sekretär/Kassier: Viktor Schroeder (Universität Zürich) wird einstimmig gewählt.

6.4 Revisoren: Hansklaus Rummler und Ralph Strebel (Universität Fribourg) werden einstimmig gewählt.

7. Mandat für möglichen Verlagswechsel Commentarii/Elemente

Der Sekretär stellt kurz die wichtigsten Punkte des Berichtes der Kommission (Burger, Bolthausen, Dalang) vor. Der Bericht wurde an alle zur Geschäftssitzung angemeldeten Personen verschickt, und weitere Exemplare wurden direkt verteilt. Der Sekretär beschreibt die Haltung des Vorstandes:

- Ein Qualitätsverlust durch einen Verlagswechsel ist nicht zu erwarten.
- Der Finanzvergleich hat ergeben, dass durch einen Wechsel des Verlages eine wesentlich günstigere Situation erreicht werden könnte.
- Der Vorstand schätzt das Risiko eines Abonnentenverlustes als sehr gering ein und hofft sogar eher auf neue Abonnenten durch eine mögliche Kostenreduktion.
- Der Vorstand schätzt das Risiko, dass das *EMS Publishing House* nicht überlebt als sehr gering ein. Selbst im schlimmsten Fall kann ein neuer Verlag gefunden werden.
- Bei einem Verbleib bei Birkhäuser besteht das Risiko, dass sich dessen Geschäftspolitik durch die Übernahme von Springer durch *Cinden and Candover* zu Ungunsten der SMG ändern könnte. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, in jedem Fall mit Birkhäuser den Vertrag neu auszuhandeln.
- Der Vorstand ist der Meinung, dass es im Interesse der SMG liegt, einen Not-for-profit Verlag zu unterstützen.

Der Vorstand schlägt folgendes Mandat vor:

Der Vorstand tritt in Verhandlungen mit dem Birkhäuser-Verlag und mit dem EMS Publishing House und holt Offerten für das Verlegen der Zeitschriften 'Commentarii Mathematici Helvetici' sowie 'Elemente der Mathematik' ein. Nach Sichtung der Verhandlungsergebnisse und Abwägung aller Argumente wählt der Vorstand im Frühjahr 2004 im besten Sinne, und unter Wahrung der Interessen der SMG, den Verlag für die beiden Zeitschriften.

In der Diskussion schlägt Herr Gisbert Wüstholtz vor, auch mit *Cambridge University Press* zu verhandeln. Der Mandatstext wird daraufhin entsprechend ergänzt. In verschiedenen Voten wird vorgeschlagen, für die finale Entscheidung den Vorstand zu ergänzen (zum Beispiel durch die Kommission Bolthausen, Burger und Dalang), oder die Entscheidung an einer Geschäftssitzung zu fällen. Nach eingehender Diskussion wird folgender Mandatstext mit 14 Stimmen und 2 Gegenstimmen (bei 2 Enthaltungen) angenommen:

Der Vorstand tritt in Verhandlungen mit dem Birkhäuser-Verlag, mit dem EMS Publishing House sowie mit Cambridge University Press und holt Offerten für das Verlegen der Zeitschriften 'Commentarii Mathematici Helvetici' sowie 'Elemente der Mathematik' ein. Der Entscheid über den möglichen Verlagswechsel wird durch eine Geschäftssitzung der SMG am 26. März 2004 in Bern gefällt.

8. Reziprozitätsabkommen mit der Real Sociedad Matemática Española (RSME)

Der Vorstand erhält das Mandat, den endgültigen Text des Abkommens mit der RSME zu vereinbaren. Das Reziprozitätsabkommen wird dann an der nächsten Geschäftssitzung zur Genehmigung vorgelegt.

9. Beiträge zu Europäischen Projekten

- Digital Mathematical Library

Der Sekretär berichtet kurz über die Ziele des weltweit vorangetriebenen DML Projekts. Er geht insbesondere auf das Schweizerische Teilprojekt ein, welches die SMG zusammen mit dem Konsortium der Schweizerischen Hochschulbibliotheken betreibt. Das Ziel hierbei ist insbesondere, die Papierbestände der *Commentarii*, der *Elemente* und von *L'Enseignement Mathématique* zu digitalisieren und auf einem Schweizerischen Hochschulserver zugänglich zu machen (vergleiche Mitteilung 3.5). Im Moment sind noch rechtliche Abklärungen im Gange.

10. Berichte

- des Vertreters bei ICIAM (Board meeting 12. Juli 2003 in Sydney)

Der Präsident erklärt, dass noch kein Protokoll vorliege. Ein schriftlicher Bericht des Präsidenten wird verteilt.

11. ICIAM 2007

Der Präsident berichtet von der Poster-Präsentation in Sydney und zeigt die Präsentation anschliessend. Er erinnert daran, dass Gerhard Wanner das Scientific Committee präsidiert.

12. Varia

Marc Burger vertritt die Meinung, dass es bei der Frage des Verlagswechsels weniger um Geld geht, sondern eher darum, ob die SMG das EMS Publishing House unterstützen will. Peter Buser betont, dass die Gewichtung der Argumente individuell verschieden sein kann und der Entscheid letzten Endes bei einem selber liege. Zoltan Balogh möchte wissen, welche Zeitschriften oder Reihen beim EMS Publishing House derzeit verlegt werden. Der Präsident antwortet.

Fribourg, 12. Januar 2004

Für das Protokoll

Norbert Hungerbühler